

Mögliche Programmschwerpunkte für einen Schüleraustausch zwischen einer Schule in China und einem Gymnasium in Bayern

Unterricht

Jeglicher Unterricht sollte mit Englisch als Vermittlungssprache unterstützt werden können.
Englisch und Englisch-Konversation (4 Stunden)
Physik/Astronomie in englischer Sprache (2 Stunden)

In Deutschland:

- Deutsch für Nicht-Europäer (8 Stunden)
- Kunsterziehung (4 Stunden)
- Musik (2 Stunden)
- Chinesisch mit den Partnern (einfache Konversation 2 Stunden)
- Sport (4 Stunden)
- Falls ein Geschichtslehrer mit Englisch als zweitem Fach existiert: Europäische Geschichte mit Bezug auf den Schulort (2 Stunden)
- Begleitung der Austauschpartner im Unterricht an einem Tag

In China, evtl. mit Übersetzer ins Englische oder Deutsche als Hilfe:

- Chinesisch für Ausländer (8 Stunden)
- Kalligraphie (4 Stunden)
- Scherenschnitte, Handycraft (2 Stunden)
- Maltechniken (2 Stunden)
- Traditionelle Musik (2 Stunden)
- Chinesische Geschichte (2 Stunden)
- Sport (4 Stunden)
- Astronomie in englischer Sprache mit einer Beobachtungsabend in der Sternkuppel der Schule

Dieser Plan muss natürlich den jeweiligen Schwerpunkten der beiden Schulen angepasst werden.

Kulturprogramm

In Deutschland, je nach der Lage der Stadt, in der die Partnerschule liegt:

- Historische und kunstbezogene Führung durch die Stadt, den Ort, zu dem die Schule gehört.
- (1 Nachmittag)
- Je nachdem, welche der größeren Städte München, Nürnberg, Würzburg oder Augsburg näher liegt: Mindestens zwei Tage mit Besichtigungen und Besuch von Museen, Ausstellungen und historisch wichtigen Baudenkmälern.
- Tagesfahrt zu einem der „Königsschlösser“ in Südbayern oder zu einem der zahlreichen barocken Kunstzentren in Nordbayern oder Schwaben
- Tagesfahrt ins benachbarte europäische Ausland (Salzburg, Prag oder Strasbourg, je nachdem welcher dieser Orte dem Schulort am nächsten liegt)
- 2 ganztägige Besichtigung von bedeutenden Industriebetrieben – Gespräch mit Firmenvertretern

Die Wochenenden verbringen die Gastschüler in den Gastfamilien, über die Ziele entscheiden die Gäste mit den Gastfamilien, es ist letztlich auch wetterabhängig.

In China, in der Region Shanghai:

- Ausgiebige Führung durch das Schulgelände und die Schule mit Vorstellung der Gruppe in einzelnen Klassen
- Stadtrundgang mit Besichtigung der wichtigsten Punkte in der Stadt (ein Nachmittag)
- 2 Tage: Besuch kunsthistorisch wichtiger Stätten in der Stadt, in der die Schule liegt und deren Umfeld
- Besuch in zwei modernen chinesischen Industriebetrieben (je 1 Tag), vielleicht Joint Venture Betrieb mit deutscher Firma mit Führung und Gespräch oder auch in einem Neubaugebiet mit Einblick in die moderne chinesische Architektur.
- Ein bis zwei Bahn- oder Busfahrten in die Umgebung
- Abendbesuch in einem Artistik-Theater, je nach Interesse der Gruppe: Besuch einer Musikdarbietung (Kurzform der Beijing-Oper)

Auch hier verbringen die Schüler die Wochenenden mit den Familien, ein eigenes Programm muss daher nicht erstellt werden, dies liegt in der Entscheidung der Gastfamilien.